



Randauer öffnen Steinzeitdorf für Besucher

Janette Triebel (l.), die Mitglied des Fördervereins Randau e.V. ist, führte am Wochenende die Besucher durch das Steinzeitdorf in Randau. Nach abgeschlossenen Sanierungsarbeiten empfangen die Randauer jeden Sonnabend und Sonntag zwischen 13 und 17 Uhr wieder Gäste. Außerdem können sich Interessierte auch unter der Woche für eine Führung ab acht Personen anmelden (info@steinzeithaus.de). Besucher erfahren zum Beispiel, wie die Menschen in Sippen in einem Linienbandhaus lebten

oder wie sie im Baumstamm-Räucherofen Lebensmittel haltbar machten. Die Führungen über die etwa zwei Hektar große Fläche leitet der Förderverein. Die 26 Mitglieder setzen sich ehrenamtlich für die Erhaltung des Dorfes ein, das im vergangenen Jahr noch von Mitarbeitern der gemeinnützigen Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH betreut wurde. Bis Oktober können Besucher die Ausstellung besuchen, dann wird das Steinzeitdorf winterfest gemacht. Foto: Lücke